



**INSTALLATIONSVORSCHRIFT &
ANLEITUNG JÄHRLICHE WARTUNG**

EVO 100-50

Holzbeheizter Einbaukamin



Barbas wünscht Ihnen viel Stimmung und Spaß mit Ihrem neuen Kamin

Dieses Dokument gehört zur Lieferung Ihres Kamins.
Lesen Sie es vor der Installation und Wartung des
Kamins aufmerksam durch und bewahren Sie es sorgfältig!



Seriennummer:

Produktionsdatum:

INHALT

	Seite
1 EINLEITUNG	7
2 EINBAU	9
3 INSTALLATION	22
4 JÄHRLICHE WARTUNG	29
5 ABMESSUNGEN	31
6 ERSATZTEILE	34
7 TECHNISCHE DATEN	35
8 GARANTIEBESTIMMUNGEN	37

interfocos

**Leistungserklärung**

Gemäß der Verordnung (EU) 305/2011

Nr. 3.063.001-0 - CPR-2013/07/01

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps	Barbas EVO 100-50 - 3.063.001-0 Feuerstätte ohne Warmwasserbereiter EN13229:2001/A2:2004/AC:2007
2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4	Barbas EVO 100-50 - 3.063.001-0
3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation	Feuerstätte ohne Warmwasserbereiter
4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5	Interfocos BV; Hallenstraat 17; 5531 AB Bladel; Niederlande
5. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist	Nicht zutreffend
6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V	System 3 und System 4
7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird	Das notifizierte Prüflabor KVBG, nr. 2013 hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt und im Prüfbericht 2014/0049 dokumentiert

8. Erklärte Leistung	
Harmonisierte technische Spezifikation	EN13229:2001/A2:2004/AC:2007
Wesentliche Merkmale	Leistung
Brandsicherheit	
Brandverhalten	A1
Abstand zur brennbaren Materialien	Mindestabstand in mm Dämmdicke Hinten = 100 Dämmdicke Seiten = 100 Dämmdicke Decke = 100 Front = 800 Boden = 100
Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt
Emission der Verbrennungsprodukte	CO = 0.06 %
Oberflächentemperatur	Erfüllt
Elektrische Sicherheit	Erfüllt
Reinigbarkeit	Erfüllt
Maximaler Wasser-Betriebsdruck	Nicht zutreffend
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	T = 228 °C
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)	NPD
Wärmeleistung	
Nennwärmeleistung	17 kW
Raumwärmeleistung	17 kW
Wasserwärmeleistung	— kW
Wirkungsgrad	80 %

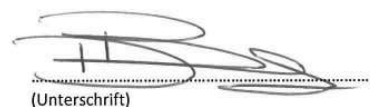
9. Die Leistung des Produktes gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 8.
Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Hersteller von:

 Danny Baijens, Geschäftsführer
 (Name und Funktion)

 Bladel; 7 Januar 2014
 (Datum und Ort)

 Hallenstraat 17
 5531 AB Bladel – The Netherlands
 T+31(0)497 339200 – F+31(0)497 339210
 www.barbas.com – www.bellfires.com – www.continentalfires.com


 (Unterschrift)

1 EINLEITUNG

1.1 ALLGEMEINES

Der Kamin ist von einem Barbas-Händler/Techniker gemäß diesen Installationsvorschrift und den nationalen und örtlichen Vorschriften aufzustellen und anzuschließen. Diese Anleitung enthält Anweisungen für die Aufstellung und für den Anschluss des Kamins. Außerdem finden Sie hier Anweisungen für die jährliche Wartung, technische Daten des Kamins, Ersatzteilangaben und was Sie bei eventuellen Störungen tun müssen. Studieren Sie die Installationsvorschrift sorgfältig, bevor Sie den Kamin aufstellen. Da sich hierin viele Angaben befinden, die Sie später benötigen werden, empfehlen wir Ihnen, diese Anleitung aufzubewahren.

Konsultieren Sie die "Gebrauchsanweisung" für die Bedienung des Kamins.

Diese Gebrauchsanweisung wird mit dem Kamin gesondert mitgeliefert.

1.2 SICHERHEIT UND INSTALLATIONSVORSCHRIFT

Sicherheit

- Lassen Sie keine brennbaren Objekte in einem Umkreis von 100 cm um das Strahlungsgebiet des Kamins. Seien Sie vorsichtig mit in der Nähe vorhandenen Dekorationsgegenständen.
- Der Kamin wird während der Nutzung außen heiß. Verwenden Sie bei der Bedienung des Kamins den mitgelieferten Handschuh oder geeignetes Zubehör. Schützen Sie sich und andere (Kinder!) vor Verbrennungen. Lassen Sie Kinder nicht mit dem brennenden Kamin allein.
- Seien Sie vorsichtig mit Kleidung. Vor allem synthetische Kleidung kann sich leicht entzünden und heftig brennen.
- Kommen Sie nach Möglichkeit nicht mit brennbaren Materialien oder Flüssigkeiten in die Nähe des Gerätes. Der Umgang mit Lösungsmitteln, Leim u. dgl. in dem Raum, wo der Kamin brennt, kann sehr gefährlich sein.
- Das Gerät darf nicht an einen Rauchkanal angeschlossen werden, an dem bereits ein anderes Gerät angeschlossen ist.
- Kontrollieren Sie den Rauchkanal. Risse im Kanal können Durchfeuchtung, Verschmutzung der Wände, Durchschlagen von Rauch verursachen und die Ableitung der Rauchgase behindern.
- Beugen Sie der Verschmutzung des Kanals vor (Vogelnester u. dgl.), indem Sie ein Rauchfangdach auf dem Schornstein installieren.
- Beugen Sie Schornsteinbrand vor.
Lassen Sie den Rauchkanal wenigstens einmal im Jahr fegen, bei intensiver Nutzung öfter. Beugen Sie übermäßiger Rußablagerung im Kanal vor: Verheizen Sie daher nie frisch geschlagenes Holz, sondern immer sauberes und trockenes Scheitholz.

- Halten Sie sich an die Vorschriften der örtlichen Feuerwehr.
Der Kamin darf nur dann in Betrieb genommen werden, wenn allen nationalen und lokalen Installationsvorschriften und den Vorschriften der örtlichen Feuerwehr entsprochen wurde und die erforderlichen bautechnischen Vorkehrungen geschaffen wurden.
- Gerät, Rauchkanal und Verbrennungsluftzufuhr müssen jährlich von einem Barbas-Händler/Techniker gereinigt und geprüft werden. Nur dadurch bleibt die sichere Funktion des Geräts gewährleistet.
- Das Gerät ist für die regelmäßige Nutzung geeignet und zugelassen.

Installationsvorschrift

- Der Kamin darf nur dann in Betrieb genommen werden, wenn allen nationalen und lokalen Installationsvorschriften und den Vorschriften der örtlichen Feuerwehr entsprochen wurde und die erforderlichen bautechnischen Vorkehrungen geschaffen wurden.
- Sorgen Sie für eine gute Lüftung des Raums, in dem der Kamin steht.
- In dem Kamin können Holz und Holzbriketts verheizt werden.
Verheizen Sie in dem Kamin keine Kohlen, flüssigen Brennstoffe oder Feuertiegel. Dafür ist der Kamin nicht bestimmt. Deren Verwendung ist gefährlich und kann zu Gesundheitsschäden und schweren Schäden am Gerät führen.
- Verwenden Sie den Kamin nie als Müllverbrenner.
- Lesen Sie alle Anweisungen/Aufkleber auf dem Gerät durch.
- Lesen Sie vor der ersten Verwendung Ihres Kamins die Gebrauchsanweisung durch. Beim ersten Heizen müssen Sie auf einige zusätzliche Aspekte achten.
- Beim Transport können sich Teile im Kamin verschieben. Prüfen Sie, ob die Tür gut funktioniert, die Umlenkplatte korrekt in den Stützen oben im Gerät liegt, die hitzebeständigen Platten ordentlich an den Wänden stehen und ob die Bodenplatte nicht verschoben ist. Kontrollieren Sie, dass im Kamin keine Fremdkörper liegen.
- Vermeiden Sie Überlastung (weiße Feuerglut) beispielsweise durch langes Heizen mit primärer Luft (Verbrennungsluftzufuhrschieber auf “+” geschoben) oder durch Heizen mit zu viel Holz auf einmal. Dadurch kann der Kamin überhitzen. Das metallene Rauchgasventil kann beschädigt werden.
- Erkundigen Sie sich vor dem Einbau nach den örtlich geltenden Bauvorschriften.

2 EINBAU

2.1 BESCHREIBUNG DES GERÄTES

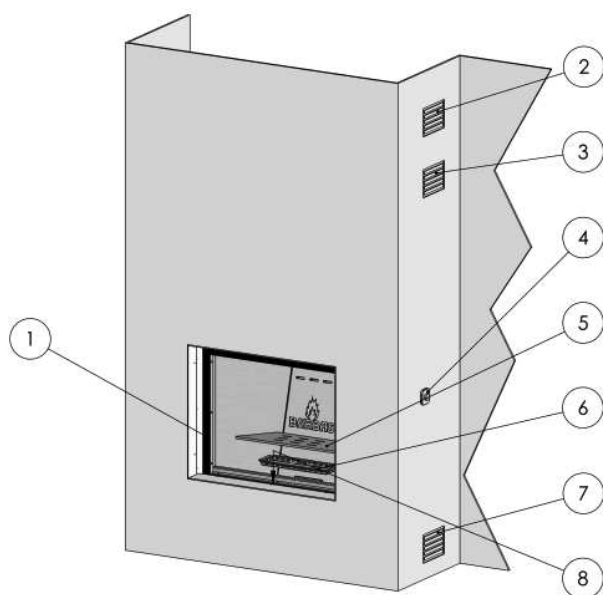


Abbildung 1: Übersicht Gerät

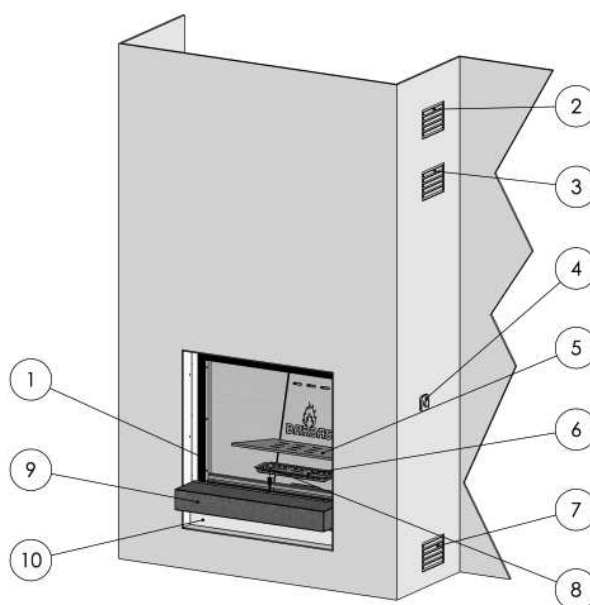


Abbildung 2: Übersicht Gerät inklusive optionaler Natursteinsockel

- 1 Hitzefeste Keramikscheibe
- 2 Ausströmöffnung (2x Rost) (Kaminmantel) Natürliche Konvektionsluft
- 3 Ausströmöffnung (2x Rost Konvektionsset) (Kaminmantel) Konvektionsluft
- 4 Wandsdimmer (optional) mit integriertem EIN/AUS-Schalter zur Regelung der Drehzahl des eingebauten Perma Air[®] Konvektionsventilators (Optional)
- 5 Rost
- 6 Aschenbecher
- 7 Einströmöffnung (2x Rost) (Kaminmantel) Belüftung Kaminmantel / Konvektionsluft / Verbrennungsluft
- 8 Schieber für Verbrennungsluftzufuhr (Kombinierte Bedienung für die Zufuhr von Primär-, Sekundär- und Tertiärluft.)
- 9 Steinsockel
- 10 Zugangsluke Lifttür-Motor

Mit dem Gerät geliefert:

Satz Unterlagen	• Installationsvorschrift • Gebrauchsanleitung
Attributs	• Handschuh (Hitzebeständig bis max. 95°C) • Bedienungshaken / Schürhaken • Fernbedienung

Zur Beachtung: Falls ein oder mehrere Teile fehlen sollten, bitte mit dem Händler in Verbindung setzen.

2.2 VORBEREITUNG DES EINBAUS

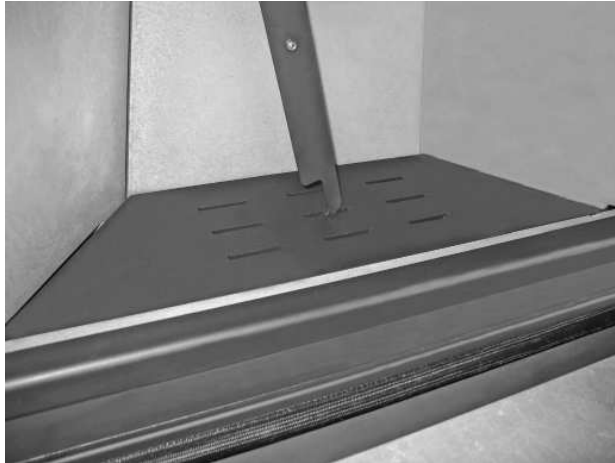
2.2.1 Allgemeine Funktionskontrolle

Alle Funktionen des Kamineinsatzes vor dem Einbau überprüfen.

- Kontrollieren Sie das Öffnen und Schließen der Tür mit der Fernbedienung (für deren Bedienung siehe Kapitel 3 der Gebrauchsanweisung).



- Prüfen Sie, ob die Umlenkplatte korrekt in den Stützen ruht.
- Kontrollieren Sie die Funktion des Schiebers für die Regelung der Verbrennungsluftzufuhr (mittig unter dem Fenster).
- Kontrollieren Sie, ob der Aschenkasten völlig leer ist.



- Melden Sie eventuelle Mängel unverzüglich Ihrem Händler.
- Nehmen Sie Dokumente und Teile aus dem Kamin.

2.2.2 Installationsmöglichkeiten:

Wichtig:

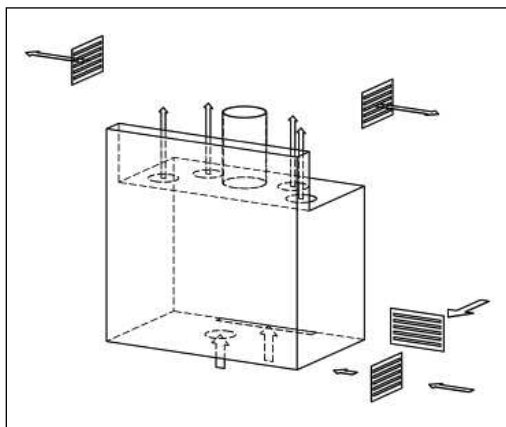


Das Gerät wird (sofern zutreffend) mit einer vorab montierten Luftbox oder Ventilatorbox geliefert.
Nach der Lieferung kann dies nicht mehr geändert werden.

- ① Kamin in einer bestehenden oder neuen Feuerstelle aufstellen.

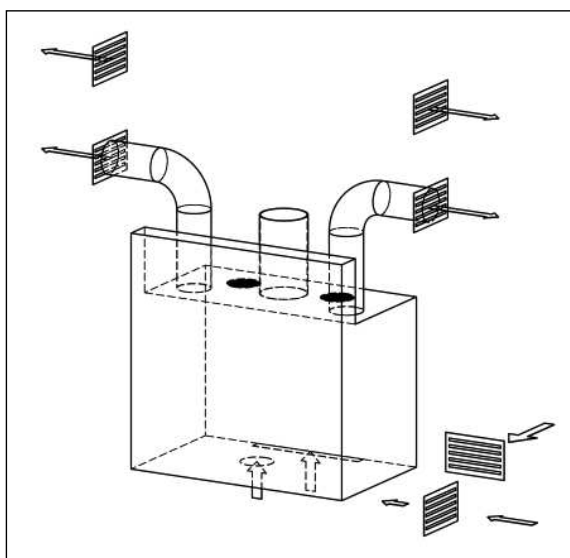
A Einbau.

Ohne Luftbox / Ventilatorbox.



B Einbau, mit Konvektionsset.

Ohne Luftbox / Ventilatorbox.

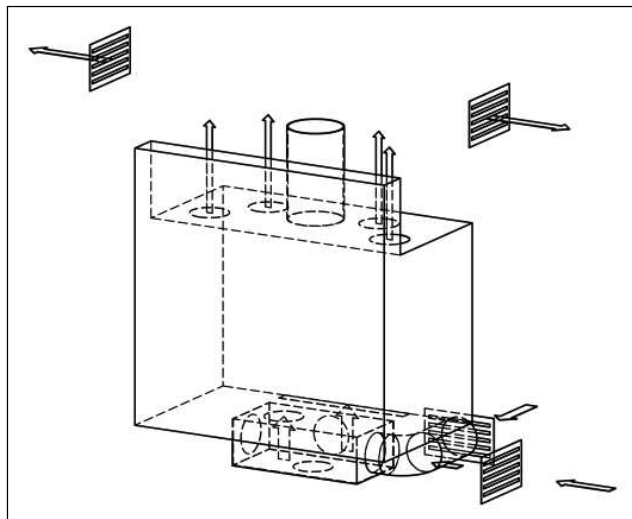


C Einbau mit Luftbox / Ventilatorbox.

Ohne Konvektionsset.

Konvektionsluft durch die Feuerstelle.

Verbrennungsluftzufuhr durch die Luftbox / Ventilatorbox.



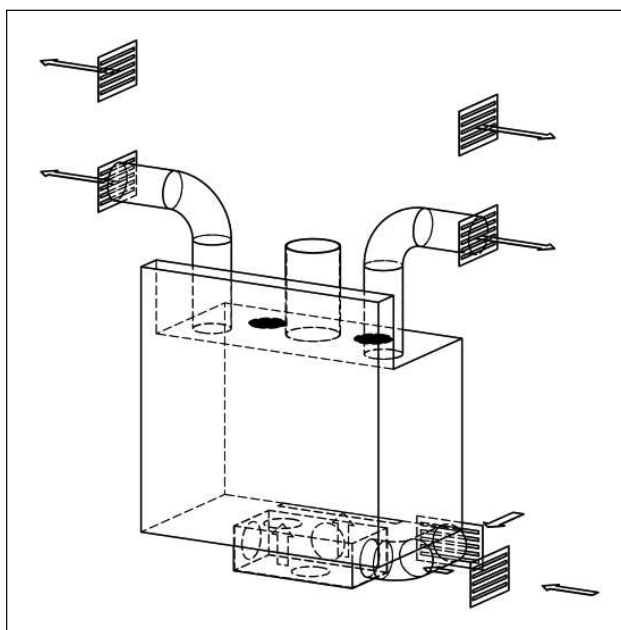
D Einbau mit Luftbox / Ventilatorbox.

Mit Konvektionsset.

Konvektionsluftzufuhr über Gitter unten in Feuerstelle.

Konvektionsluft durch die Feuerstelle.

Verbrennungsluftzufuhr durch die Luftbox / Ventilatorbox.

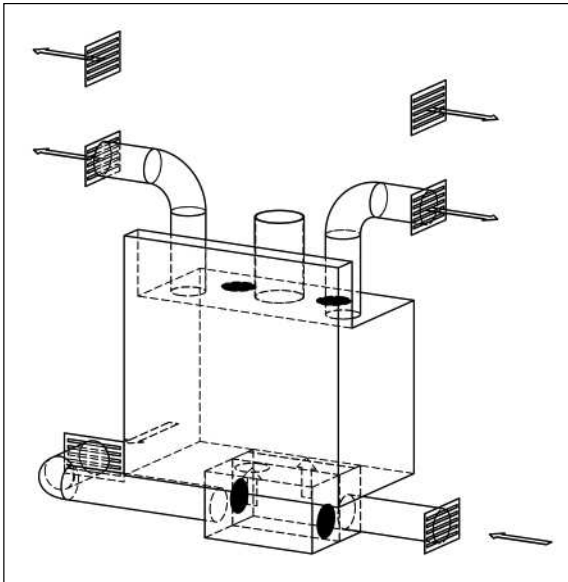


- II Kamin mit einer Luftbox / Ventilatorbox aufstellen.
- Direkte Verbrennungsluftzufuhr von außen
 - Konvektionsventilator mit Einbau-Dimmerschalter
 - Konvektionsluftzufuhr über Gitter/Öffnung aus Wohnzimmer

E Einbau mit Luftbox / Ventilatorbox.

Mit Konvektionsset.

Verbrennungsluftzufuhr durch die Luftbox / Ventilatorbox

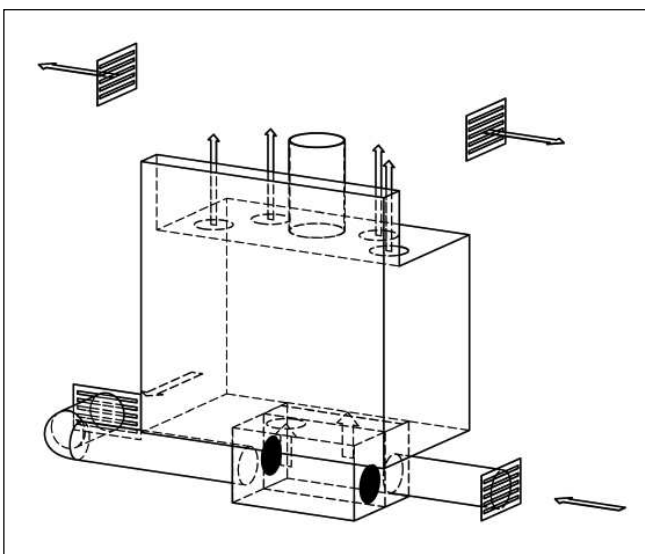


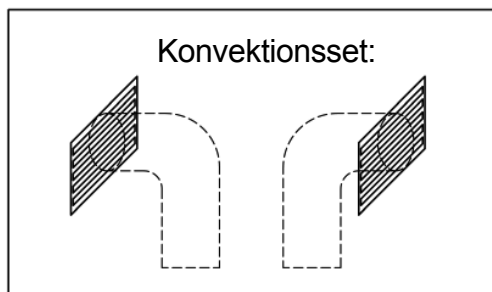
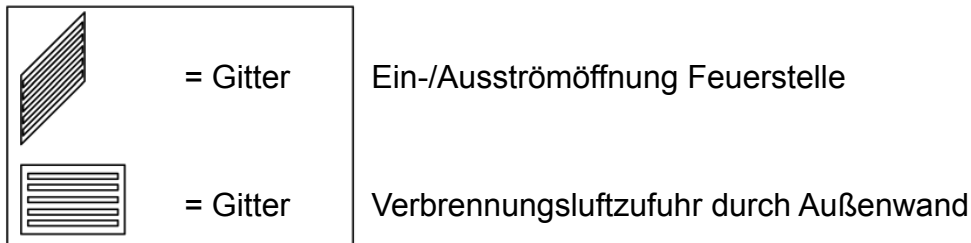
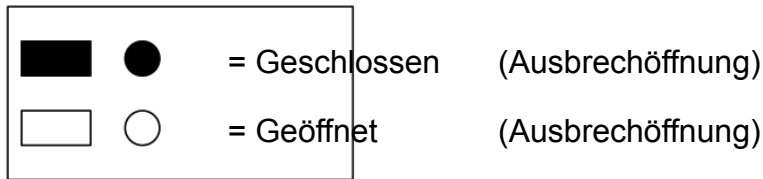
F Einbau mit Luftbox / Ventilatorbox.

Ohne Konvektionsset.

Konvektionsluft durch die Feuerstelle.

Verbrennungsluftzufuhr durch die Luftbox / Ventilatorbox





2.2.3 Verbrennungsluftzufuhr

Vor dem Einbau sind Informationen über Eignung und Verbrennungsluftzufuhr beim örtlichen Schornsteinfeger bzw. der zuständigen Behörde einzuholen. Hierbei sind DIN 18160 (Hausschornsteine) sowie DIN 18895 T1/T3 zu beachten.

Durch ein Wandgitter wird Luft zugeführt, die zur Erneuerung der Raumlufte und für den Verbrennungsprozess verwendet wird. Die Verbrennungsluft wird hierbei über den Rost im Kaminmantel und die Öffnung an der Unterseite des Geräts angesaugt. Da diese Luft teilweise den Kaminmantel durchströmt, handelt es sich gleichzeitig um vorgewärmte Verbrennungsluft.

Der Einbaukamin kann auch mit einem (in Deutschland vorgeschriebenen) Ansaugrohr ausgestattet werden, das die Verbrennungsluft direkt von außen ansaugt. Der Öffnungsdurchmesser der Luftzufuhr muss mindestens 125 cm betragen. Das Rohr kann auf Wunsch mit einem Regelklappe versehen werden.

Die Klappenposition muss dabei von außen sichtbar sein. Falls ein Konvektionsventilatorenset für das Gerät gewählt wird, sollte stets ein Ansaugrohr montiert werden.

- Verbrennungsluft aus dem Wohnraum:

Während der Nutzung des Geräts ist für hinreichend frische Luft zu sorgen: mindestens ein Gitter mit einer Nettoöffnung von 150 cm² in der Außenwand des Raumes, wo der Kamin steht.

Eventuell kann auch die Verbrennungsluftzufuhr Ø125 mm an der Unterseite (Boden) des Geräts genutzt werden. Über den Hohlraum unter dem Gerät und ein Gitter in der Feuerstelle kann die Verbrennungsluft aus dem Wohnraum zugeführt werden.

Sorgen Sie dafür, dass, vor allem bei heutigen gut abgedichteten Wohnungen, die Ventilationsvorkehrungen geöffnet sind.

Hat die Wohnung eine mechanische Ventilation, die in dem Raum, wo das Gerät steht, Unterdruck erzeugt, dann muss eine automatische Schornsteinklappe montiert werden. Der Typ der automatischen Schornsteinklappe ist von der Kapazität des Systems der mechanischen Ventilation abhängig. Fragen Sie dazu immer Ihren Installateur.

Eine Abzugshaube ist in die niedrigste Stellung zu bringen oder auszuschalten. Bleibt die Abzugshaube angeschaltet, dann muss zum Ausgleich zusätzlich gelüftet werden. Damit wird nicht nur eine mangelhafte Verbrennung vermieden, sondern auch verhindert, dass Rauchgase aus dem Gerät in den Raum gesaugt werden. Erweist sich die Schaffung einer zusätzlichen Ventilationsöffnung als unzureichend, dann muss auch eine automatische Schornsteinklappe angebracht werden.

- Verbrennungsluft direkt von außen:

Das Gerät hat jetzt ein vollständig geschlossenes Verbrennungssystem, wodurch es unabhängig von der Umgebungsluft des Raumes, in dem es aufgestellt ist, arbeitet. Auf Wunsch kann die Luftleitung mit einem Regelventil ausgerüstet werden. Dabei muss die Ventilposition von außen zu sehen sein. Die Anwendung einer direkten Verbrennungsluftzufuhr wird wärmstens empfohlen, wenn das Gerät mit einem Konvektionsventilatorset ausgerüstet wird.

- Gerät **mit** Unterbau Luftbox / Ventilatorbox ohne Konvektionsventilator:

Verwenden Sie einen der drei Verbrennungsluftzufuhr-Anschlüsse Ø125 mm (außen) der Luftbox / Ventilatorbox.

Montieren Sie zwischen diesem Luftzufuhranschluss und der "Außenluftzufuhr-öffnung in der Wand / im Boden" ein festes oder flexibles Rohr mit Ø125 mm.

- Gerät **mit** Unterbau Luftbox / Ventilatorbox mit Konvektionsventilator:

Verwenden Sie den Verbrennungsluftzufuhr-Anschluss Ø125 mm (außen) an der linken oder rechten Vorderseite oder der Unterseite der Luftbox / Ventilatorbox.

Montieren Sie zwischen diesem Luftzufuhranschluss und der "Außenluftzufuhr-öffnung in der Wand / im Boden" ein festes oder flexibles Rohr mit Ø125 mm.

2.2.4 Rauchgasabzug / Schornstein

Für jeden Kamin muss ein eigener Schornstein vorhanden sein. Mehrfachanschlüsse an einen gemeinsamen Hauptschornstein ist nicht zulässig. Es muss sichergestellt sein, dass der vorhandene Rauchkanal völlig gasdicht ist und sich in einwandfreiem Zustand befindet. Außerdem muss der Rauchkanal auf den einzubauenden Kamin abgestimmt sein. Sorgen Sie für eine passende Haube auf dem Schornstein zur Verhütung von Regeneinschlag und Verschmutzung (Vogelnester).

Der Luftzug im Rauchkanal ist entscheidend für das richtige Brennen des Kamins. Für Kamine wird ein Zug von ca. 15 Pa (0,15 mbar) empfohlen. Als effektive Höhe des Rauchkanals gilt eine Höhe von 4 m ab Anschlussstelle am Kamin. In gut isolierten Schornsteinen kann ab einer Länge von 8 m der Schornsteinzug bei starkem Heizen erheblich ansteigen. Deshalb wird in diesem Fall zum Einbau einer Schornsteinklappe oder eines Zugunterbrechers zwischen Kamin und Schornstein geraten.

Es muss sichergestellt sein, dass die vorhandenen Rauchkanäle völlig gasdicht sind und sich in einwandfreiem Zustand befinden. Der Rauchkanal muss über seine volle Länge einschließlich Mündungsrohr auf dem Dach einen Durchmesser haben von mindestens dem Durchmesser des Rauchgasanschlusses des Gerätes. S. Kapitel 7.

Falls kein (geeigneter) Rauchkanal zur Verfügung steht, raten wir zur Verwendung von doppelwandig isolierten Edelstahlschächten. Ein Rauchkanal muss in Übereinstimmung mit den geltenden Bauvorschriften angelegt werden. Lassen Sie den Bau des Rauchkanals von einem Fachmann ausführen. Vor der Anlegung eines Rauchkanals ist zu klären, ob eine Ummantelung erforderlich ist.

Hierzu einige besondere Hinweise:

- Ein Rauchkanal muss selbsttragend befestigt sein, d.h. ohne Abstützung auf dem Kamin.
- Alle Verbindungen müssen vollständig isoliert sein.
- An allen Boden- und Deckendurchführungen dürfen sich keine brennbaren Teile im Bereich der Ummantelung bzw. in der Isolierungszone befinden (auch auf die Dachvertäfelung achten!).

Bringen Sie keine waagerechten Verbindungen an (mit Ausnahme eines kurzen waagerechten Anschlusses direkt hinter dem Einbaukamin), da sich dort Ablagerungen

Die Schornsteinberechnung in Deutschland ergibt sich aus der DIN 4705 T1 und T2 mit dem für jeden Kamin gemessenen Wertetripel.

Wertetripel :

- Abgasmassenstrom : 15,9 g/s
- Abgasstutzentemperatur : 274°C
- Schornsteinzug : 0,12 mbar
- Nennwärmeleistung : 17 kW

2.2.5 Konvektionsluftzufuhr und -abzug

Konvektionsluft (Heizluft) dient ausschließlich der Übertragung der Wärme vom Gerät in den Wohnraum. Die Luft kommt aus dem Zimmer und bleibt in dem Zimmer.

- Anwendung Konvektionsset:
Das Konvektionsset (Option) sorgt für mehr Konvektion durch das Gerät, wodurch der Wirkungsgrad zunimmt und hohe Temperaturen in der Feuerstelle vermieden werden.
Das Set besteht aus:
 - 3 m Aluflex
 - 2 Ausblasgitter (Weiß)
 - 2 Bördelringe Ø125 mm
 - 4 Klemmstreifen
- Berücksichtigen Sie bei der Montage des Konvektionssets folgende Aspekte:
 - Sicherstellen, dass die Schlauchanschlüsse gasdicht sind. Die Schläuche können auf Wunsch mit wärmeisolierendem Material umwickelt werden, das mindestens 700°C temperaturbeständig ist.
 - Die Ausblasgitter montieren Sie erst nach einigen Tagen, wenn das Mauerwerk gefugt und ausgehärtet ist. Wenn ein oder mehrere Kanäle angeschlossen werden, die in andere Räume führen, müssen in diesen Räumen verschließbare Gitter montiert werden. Diese sind ebenso wie die dafür benötigten flexiblen Schläuche und Schlauchklemmen bei Ihrem Händler erhältlich.
 - In einem Bereich von 30 cm neben und 50 cm über der Ausströmöffnung (Ausblasgitter) dürfen sich keine brennbaren Materialien befinden (z. B. Holzdecke oder Einbaumöbel).
 - Der Konvektionsmantel des Einbaukamins muss rundum mit einer 10 cm dicken Isolierschicht umkleidet werden (Keramikwolle für diesen Zweck zulässig).

2.2.6 Konvektionsventilatorset

Das Gerät kann mit einem Luftbox / Ventilatorbox versorgt werden. Optional kann eine Raumluft-unabhängige Verbrennungsluftzufuhr und/oder Konvektionsluftzufuhr realisiert werden.

Die Wärmeübertragung kann erhöht werden, indem die Wärme mit der Luftbox / Ventilatorbox (Option) übertragen wird. Mit diesem System wird warme Luft in den Wohnraum geblasen. Der in der Box eingebaute Konvektionsventilator wird mittels eines Einbaudimmers mit integriertem Ein/Aus-Schalter geregelt. Der Ventilator hat keine automatische Regelung auf Basis der Gerätetemperatur.

Wurde sich beim Kauf des Geräts für den optionalen Konvektionsventilator entschieden, dann ist dieser bereits vorab montiert.

Anschließen Konvektionsluft auf der Luftbox / Ventilatorbox

Schlagen Sie mit einem Hammer zwei runde "Ausbrechplatten" aus der Ventilatorbox.



Anschließen Verbrennungsluft auf der Luftbox / Ventilatorbox

1x runde Platte links oder rechts - hinten.

Dies wird die Einströmöffnung für die Ventilator Konvektionsluft. Setzen Sie den Bördelring (Ø125 mm) auf die Öffnung für die Konvektionsluftzufuhr.

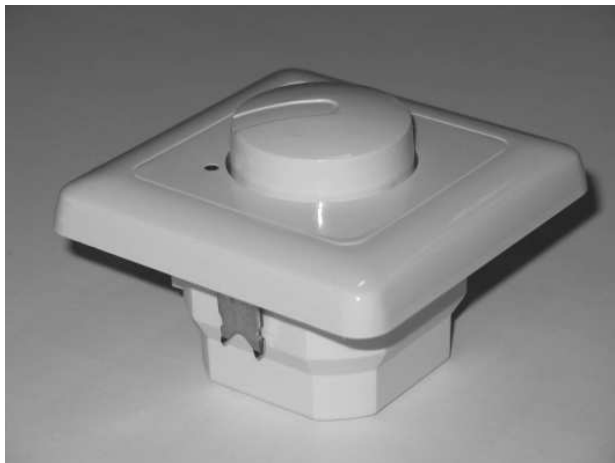
1x runde Platte links oder rechts - vorne.

Dies wird die Einströmöffnung für die Verbrennungsluft. Setzen Sie den Bördelring (Ø125 mm) auf die Öffnung für die Verbrennungsluftzufuhr.

Stell die direkte Verbrennungsluft zu der Außenseite mit einem Metall (flexible) Rohr (Ø125 mm) und einem Gitter auf der Außenwand.

Dimmer mit integriertem Ein/Aus-Schalter.
Für Montage in Einbaukasten.

Elektrischer Anschluss Dimmer.



Einbaukasten für Dimmer.



Nehmen Sie den elektrischen Anschluss von Dimmer und Ventilator gemäß dem mit der Ventilatorbox gesondert mitgelieferten elektrischen Verdrahtungsschema vor.



Für Service und Wartung ist der Konvektionsventilator nach der Entfernung/Demontage des gesamten Bodens der Verbrennungskammer / des Heizraumes erreichbar.

2.2.8 Die Ummantelung / Feuerstelle

- Die Ummantelung darf nicht direkt mit dem Einbaukamin in Verbindung stehen sondern muss mittels Einfassung oder Sturz selbsttragend sein.
Die Ummantelung im Raum muss aus feuerfestem Material der Klasse A1 für feuerabweisende Stoffe bestehen, wie z. B. Backstein, Mauersteine, Keramikfliesen, Metall, Stuck, Promatec, Nobranda.
- Die Größe der Öffnung für die in die Ummantelung einströmende und aus dieser herausströmende Luft muss im Durchschnitt total mindestens 900 cm² betragen. Davon müssen mindestens 200 cm² unverschließbar sein. Die Belüftung der Ummantelung/die Feuerstelle kann mittels Rosten erfolgen oder indem etwas Platz zwischen Kaminmantel und Decke gelassen wird (bis 5 cm von der Decke).
- Bei der Montage des Kamins können die Konvektionsöffnungen unter Verwendung eines Konvektionssets (1x oder 2x) (optional) an die Warmluft-auslässe im Kaminmantel angeschlossen werden (Siehe Kapitel 2.2.5).
- Kamine müssen so eingebaut werden, dass das Verbindungsstück zum Schornstein und die Konvektionsleitungen leicht gereinigt werden können.
- Im Einbaubereich des eingebauten Kamins dürfen keine Strom- oder Gasleitungen in den Wänden verlegt sein.

Wärmedämmmaterial

Das verwendete Wärmedämmmaterial muss bestimmten Qualitätsnormen entsprechen. Die Hersteller von Isoliermaterial geben auf der Verpackung eine 10-stellige Isolierkennzahl nach AGI-Q132 an. Es darf nur das in der nebenstehenden Tabelle 1 aufgeführte Isoliermaterial oder eine vom DIBT (Deutschland) zugelassene Alternative verwendet werden.

Isoliermaterial		Lieferungsform		Wärmeleitfähigkeit		Höchstzul. betriebs temperatur		Dichte	
Ko- de	Art	Ko- de	Form	Ko- de	Lieferbar als	Ko- de	°C	Ko- de	kg/m³
10	Mineralfaser	01	Bahnen	01	Matten (1)	20	200	02	20
11	Glasfaser	02	Fasern, lose	02	Matten (2)	25	250	03	30
12	Steinfaser	03	Fasern, Granulat			30	300	04	40
13	Zinderfaser	04	Filz			35	350	05	50
		05	Lamellen- matten			40	400	06	60
		06	Matten			45	450	07	70
		07	Platten			50	500	08	80
		08	Schalen			55	550	09	90
		09	Segmente			60	600	10	100
		10	Geflochten	10	Schalen (1)	65	650	11	110
				11	Schalen (2)	70	700	12	120
						75	750	13	130
						80	800	14	140
						85	850	15	150
				20	Platten (1)	90	900	16	160
				21	Platten (2)			17	170
								18	180
								19	190
								20	200
		99	Sonstige	99	Nach maß	99	Anderes Prüf- zeichen	99	

* Tabelle 1: Daten von Wärmedämmmaterial (zugelassenes Wärmedämmmaterial ist grau gekennzeichnet).

Eigenschaften des Isoliermaterials:

- Temperaturbeständigkeit > 700°C
- Dichte > 80 kg/m³
- Isolierkennzahl nach AGI-Q 132
- nicht auf 99 endend (siehe Tabelle)

3 INSTALLATION

3.1 ALLGEMEIN

Beim Einbau eines Kamins müssen die örtlichen und/oder nationalen Vorschriften auf dem Gebiet der Feuersicherheit genauestens eingehalten werden. Konsultieren Sie im Zweifelsfall die Abteilung Brandverhütung der örtlichen Feuerwehr, insbesondere bei einer Aufstellung in einer Wohnung mit brennbaren Wänden oder Böden.

Das Gerät darf nicht an einen Rauchkanal angeschlossen werden, an dem bereits ein anderes Gerät angeschlossen ist.

- Arbeitsweise der Lifttür überprüfen
- Die Funktion des Luftzufuhrschiebers überprüfen
- Einbaulage der Flammenkehre (Umlenkplatten) überprüfen
- Sicherstellen, dass die Konvektionsöffnungen Ø125 mm (2x oder 4x) an der oberen Seite geöffnet sind
- Arbeitsweise des Ventilators nach dessen Befestigung überprüfen

Der Kaminkörper muss auf einem Betonboden aufgebaut werden. Falls kein Betonboden vorhanden ist, muss vom Kriechraum aus ein Fundament hochgezogen werden.

3.2 AUFSTELLUNG

3.2.1 Einbau in eine Feuerstelle

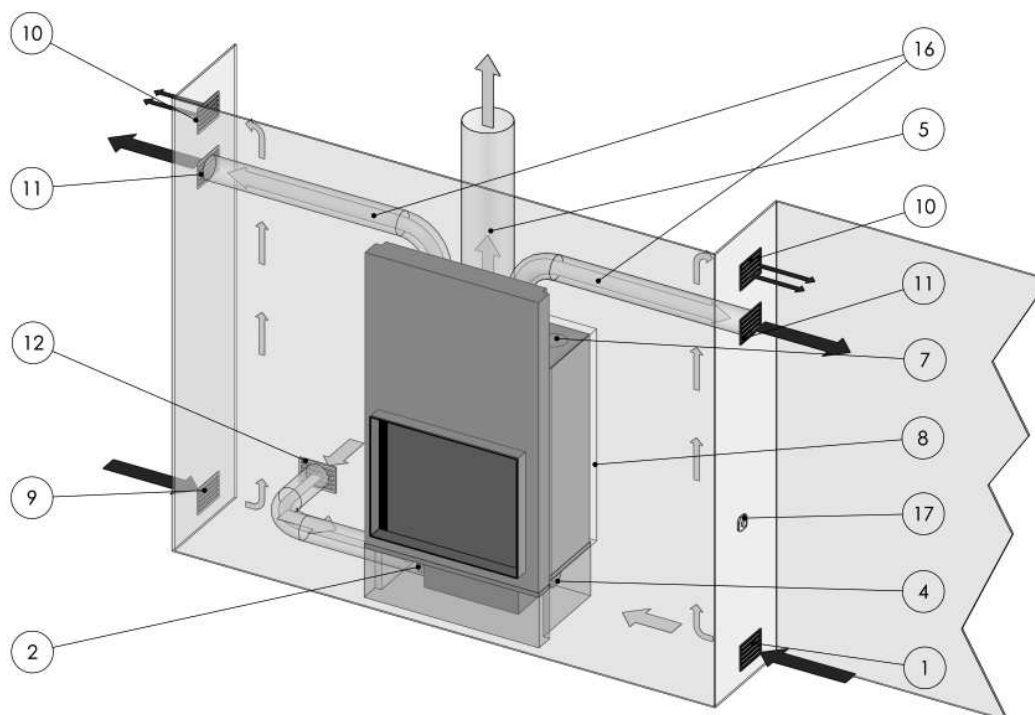
Das Gerät kann entweder eingemauert oder mittels feuerfesten Platten montiert werden, die auf einen Metallrahmen geschraubt werden. Davor kann dann, falls gewünscht, ein Zierkamin aus Naturstein gesetzt werden.

- Installation ohne optional gelieferten Natursteinsockel:
(Für die Aufstellung des optionalen Natursteinsockels siehe Kapitel 3.2.5)

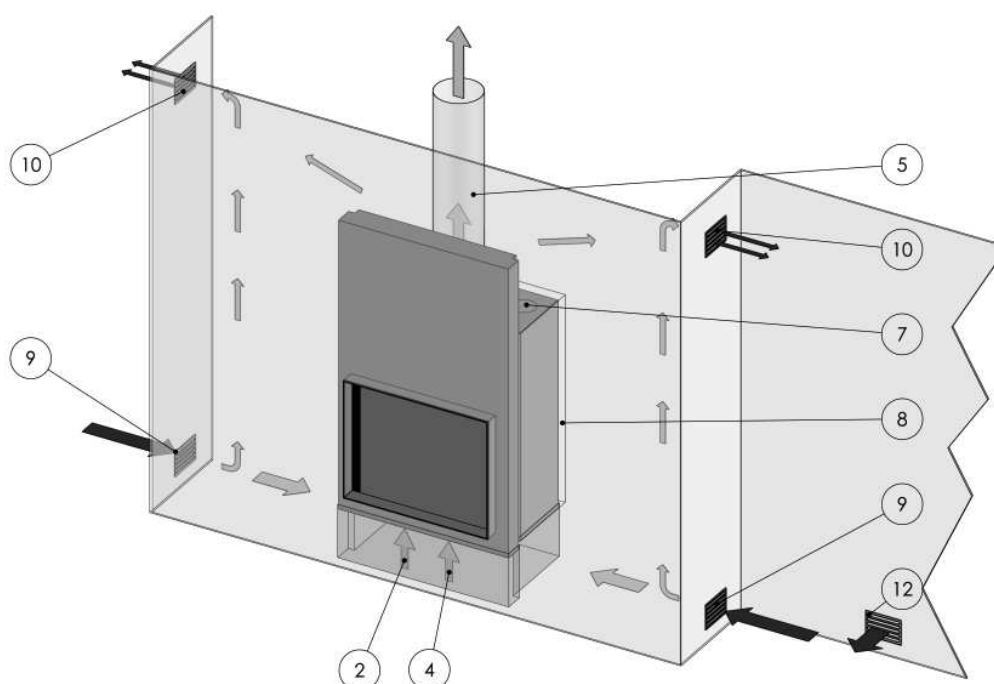
Achtung !: Beim Einbauen ist zu berücksichtigen, dass der Lifttürmotor, der sich an der Unterseite des Kamins befindet, für Wartungsarbeiten erreichbar bleibt. Dazu kann bspw. an der Vorderseite der Feuerstelle auf Höhe des Motors eine Luke gemacht werden, durch die der Motor erreicht werden kann.

Achtung !: Wegen der Wärmeausdehnung des Geräts 2 mm Abstand zwischen Mauerwerk/feuerfester Platte und Kamin lassen.

- Ⓐ Beispiel Einbau in einer belüfteten Feuerstelle.
Das Gerät hat auch ein Konvektionsset.
Für eine direkte Verbrennungsluftzufuhr von außen.



- Ⓑ Beispiel Einbau in einer belüfteten Feuerstelle.
Für eine direkte Verbrennungsluftzufuhr von außen und versehen mit einem Konvektionsventilator mit Einbau-Dimmerschalter.



Legende Seite 24

- ① Einströmöffnung Verbrennungsluft / Konvektionsluft / Feuerstellen-Ventilationsluft (Gitter, Unterseite Feuerstelle)
- ② Einströmöffnung Verbrennungsluft (Unterseite Kamin Ø125 mm) / Luftbox / Ventilatorbox Ø125 mm)
- ④ Einströmöffnung Konvektionsluft (Luftbox / Ventilatorbox Ø125 mm) / (Unterseite Kamin)
- ⑤ Rauchgasanschluss (Oberseite Kamin, Ø250 mm)
- ⑦ Ausströmöffnung Konvektionsluft (Oberseite Kamin) / (Anschluss Konvektionsset) (2x oder 4x Ø125 mm)
Wichtig: Ausbrechplatten (2x oder 4x Ø125 mm) entfernen!
- ⑧ Isoliermaterial, unbrennbar! (z. B. Keramikwolle) (Seitenkanten und Oberseite Kamin)
- ⑨ Einströmöffnung Verbrennungsluft / Konvektionsluft / Feuerstellen-Ventilationsluft (Gitter, Unterseite Feuerstelle)
- ⑩ Ausströmöffnung Konvektionsluft / Feuerstellen-Ventilationsluft (Gitter, Oberseite Feuerstelle)
- ⑪ Ausströmöffnung Verbrennungsluft über Konvektionsset (Gitter, Oberseite Feuerstelle)
- ⑫ Einströmöffnung Verbrennungsluft von außen (Gitter, Außenwand)
- ⑬ Luftbox / Ventilatorbox: Box mit diversen Anschlussmöglichkeiten für eine direkte Verbrennungsluftzufuhr von außen und/oder eingebautem Konvektionsventilator inklusive Dimmer (17) für Drehzahlregelung.
- ⑬ Konvektionsset
- ⑬ Dimmer

- Bei der Aufstellung des Kamins an einer tragenden Wand oder an einer Wand aus brennbaren Materialien ist zunächst ein mindestens 20 mm großer Luftraum zu schaffen. Für die Luftschicht ist dann eine mindestens 100 mm dicke Trennmauer aus Mauerwerk oder Gasbetonstein zu errichten.
- Bei der Aufstellung an einer nicht-tragenden und unbrennbaren Wand ist keine zusätzliche Trennmauer vonnöten. Es genügt die Anbringung von Isolierschichten von mindestens 100 mm Dicke (Klasse A1 gemäß DIN 4102).
- Der Kamin kann erst nach vier Wochen zum ersten Mal beheizt werden.

3.2.2 Rauchkanal

Gibt es noch keinen Rauchkanal, dann lassen Sie diesen nur von einem anerkannten Fachmann anlegen. Der Rauchkanal muss den örtlichen Verordnungen genügen. Er ist für die ordentliche Funktion des Geräts ausschlaggebend.

Einige Grundregeln:

- Der Kanal eines offenen Kamins ist nicht automatisch für ein verschließbares (mit Türen ausgerüstetes) Gerät geeignet. Da ein geschlossenes Gerät viel weniger (kalte) Luft ansaugt, sind die Rauchgase heißer. Lassen Sie prüfen, ob sich Ihr Kanal für ein verschließbares Gerät eignet.
- Die Mündung des Schornsteins muss mindestens 5 m über der Oberseite der Türöffnung Ihres Geräts sein.
- Der Schornstein muss mindestens 40 cm über den First eines Schrägdachs und mindestens 1 m über ein Flachdach herausragen. Kurz: er muss in einen drucklosen Bereich münden. Wenden Sie sich an einen örtlichen Schornsteinfeger für die exakte Bestimmung der Schornsteinmündung.
- Der Innendurchmesser darf nirgends (auch nicht beim Endrohr) kleiner als der des Gerätes sein.
- Knies sind grundsätzlich fehl am Platz. Die maximale Ablenkung von einer geraden Linie ist 45°.
- Sowohl die Abmessungen als auch die Konstruktion müssen alle bautechnischen Normen erfüllen. Der anerkannte Fachmann kennt diese.
- Wenden Sie sich an Ihre Feuerversicherung, sodass Ihre Versicherung korrekt bleibt.

3.2.3 Anschluß Verbrennungsluftzufuhr

- Gerät mit Unterbau Luftbox / Ventilatorbox:

Verwenden Sie den Verbrennungsluftzufuhr-Anschlüsse Ø125 mm (außen) an der linken oder rechten Vorderseite oder an der Unterseite der Box. Montieren Sie zwischen diesem Luftzufuhranschluss und der "Außenluftzufuhröffnung in der Wand / im Boden" ein festes oder flexibles Rohr mit Ø125 mm.

3.2.4 Anschluß Konvektionsset und Konvektionskanäle

Konvektionsset (1x oder 2x) (Option!)

- Auf Wunsch kann beim Einbau des Geräts ein Konvektionsset angewandt werden.
- Anwendung Konvektionsset:
Das Konvektionsset (Option) sorgt für mehr Konvektion durch das Gerät, wodurch der Wirkungsgrad zunimmt und hohe Temperaturen in der Feuerstelle vermieden werden.
Das Set besteht aus:
 - 3 m Aluflex
 - 2 Ausblasgitter (Weiß)
 - 2 Bördelringe Ø125 mm
 - 4 Klemmstreifen
- Montage Konvektionsset:
 - Befestigen Sie die 2 Bördelringe an dem Gerät.
 - Schließen Sie nun die flexiblen Schläuche an die 2 Bördelringe (Ø 125 mm) an der Oberseite des Kamins und an dem metallenen Einbaubehälter des einzusetzenden Luftgitters an (Schlauchklemmen nicht vergessen).
 - Achten Sie darauf, dass die flexiblen Schläuche gasdicht angeschlossen sind.
 - Isolieren Sie erforderlichenfalls die flexiblen Schläuche mit wärmeisolierendem Material, das gegen Temperaturen von mehr als 700°C beständig ist.
 - Die Ausblasgitter montieren Sie erst nach einigen Tagen, wenn das Mauerwerk gefugt und ausgehärtet ist. Wenn ein oder mehrere Kanäle angeschlossen werden, die in andere Räume führen, müssen in diesen Räumen verschließbare Gitter montiert werden. Diese sind ebenso wie die dafür benötigten flexiblen Schläuche und Schlauchklemmen bei Ihrem Händler erhältlich.
 - In einem Bereich von 30 cm neben und 50 cm über der Ausströmöffnung (Ausblasgitter) dürfen sich keine brennbaren Materialien befinden (z. B. Holzdecke oder Einbaumöbel).
- Verkleiden Sie das Gerät an Oberseite, Seitenkanten und Hinterseite bis zur Vorderkante mit ca. 10 cm dicker Keramikwolle. Lassen Sie einige Zentimeter Spiel zwischen der Vorderwand der Feuerstelle und dem Kamin.
- Stellen Sie das Gerät waagrecht auf, indem Sie die Stellfüße auf die richtige Höhe stellen. Verwenden Sie dazu den Steckschlüssel Nr. 17.
- Schließen Sie das Rauchrohr des Geräts ordentlich an den Rauchkanal an. Siehe 3.2.2. Achten Sie darauf, dass der gesamte Rauchkanal gasdicht ist.
- Belüften Sie die Feuerstelle, indem Sie an der Ober- und Unterseite der Feuerstelle Lüftungsöffnungen anbringen.
- Dichten Sie die Vorderseite ab.



(Achten Sie beim Einbau ohne Natursteinsockel darauf, dass der Motor erreichbar bleibt!)

Verfügbare BARBAS-Gitter (Option) für Ventilation Feuerstelle:

FARBE	ABMESSUNGEN (cm)	NETTOÖFFNUNG (cm ²)
Messing oder Weiß (inkl. Einbaubehälter)	13,5 x 13,5	75
Messing oder Weiß (inkl. Einbaubehälter)	27,0 x 13,5	150
Perma Air (Weiß)	43,0 x 22,0	550

3.2.5 Montage Natursteinsockel

Verwenden Sie für die Aufstellung des Natursteinsockels die 2 mitgelieferten Flanschbolzen 6*16, Steckschlüssel 10 und einen Inbusschlüssel.



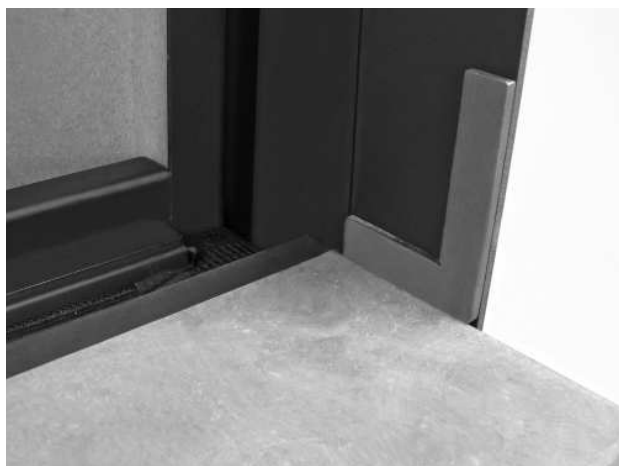
Bringen Sie die Lifttür in die oberste Position und legen Sie den Sockel auf den dafür bestimmten Platz des Kamins.



Befestigen Sie den Sockel an der Rückseite mit den 2 Flanschbolzen.



Der Sockel kann mit Hilfe der Inbus-Stellbolzen an seiner Unterseite waagrecht positioniert werden. Verwenden Sie dazu eine Wasserwaage oder ein Winkeleisen.



4 JÄHRLICHE WARTUNG



Es ist notwendig, dass Kamin, Rauchkanal und Verbrennungsluftzufuhr jährlich vor der Heizsaison von einem Barbas-Händler/Techniker gereinigt und kontrolliert werden. Nur dadurch bleibt die sichere Funktion des Geräts gewährleistet.

Beginnen Sie mit der Wartung erst 24 Stunden nach dem letzten Heizen.

Empfohlene Reihenfolge für die jährliche Wartung:

① Kamininnenseite:

- Kontrollieren Sie die Abdichtung der Tür. Eventuell das Dichtband ersetzen.
- Entfernen Sie vorübergehend die Tür, indem Sie diese vollständig öffnen, vorsichtig anheben und herausnehmen.
- Entfernen Sie das gesamte Innenleben des Kamins (siehe Kapitel 6) und reinigen Sie alle Teile vorsichtig mit Handfeger und Staubsauger. Leeren Sie den Aschenkasten.
- Reinigen Sie das Glas an der Türinnenseite mit einem Glasreiniger oder Keramikochplattenreinigungsmittel.
- Ist das Glas gebrochen oder gerissen, so müssen Sie es unverzüglich austauschen lassen, bevor Sie das Gerät wieder in Gebrauch nehmen.



Die hitzefeste Keramikscheibe darf nicht in den Glascontainer geworfen werden, sondern muss zum normalen Hausmüll.

- Kontrollieren Sie den Feuerrost und alle Teile im Inneren auf Bruch. Eventuell Teile ersetzen.

② Schornstein/Rauchkanal:

- Schornstein/Rauchkanal vollständig fegen und inspizieren. Kontrollieren auf Risse, lose Teile, Rauchgasaustritt und den gesamten Zustand des Schornsteins. Bei Zweifeln eine Inspektionskamera einsetzen!

③ Verbrennungsluftzufuhr Kamin:

- Kontrollieren Sie die gesamte Verbrennungsluftzufuhr vom Außenluftanschluss bis zum Kamin.
- Reinigen Sie die Verbrennungsluftzufuhreinströmöffnungen.

④ Konvektionsluft (Ventilatorluft) Kamin:

- Kontrollieren Sie die Strecke der Konvektionsluft.
- Reinigen Sie die Konvektionsluftzufuhreinströmöffnungen, Kanäle und Ausströmöffnungen.
- Reinigen Sie die Innenseite der Ventilatorbox (Option).
Der Konvektionsventilator ist nach der Entfernung/Demontage des gesamten Bodens der Verbrennungskammer / des Heizraumes erreichbar.

⑤ Kaminaußenseite:

- Reinigen Sie die Kaminaußenseite mit einem trockenen, nicht fusseleenden Tuch.
- Reinigen Sie den Kamin erst dann, wenn er abgekühlt ist. Verwenden Sie keine Scheuermittel, aggressiven Mittel oder Ofenputzmittel.
- Eventuelle Lackbeschädigungen können mit einem hitzebeständigen Lack aus der Sprühdose von BARBAS ausgebessert werden. (Achten Sie darauf, dass der Kamin hinreichend abgekühlt ist!)

⑥ Lüftung Wohnung:

- Kontrollieren Sie, ob der Raum, wo das Gerät steht, gemäß nationalen und örtlichen Normen genügend belüftet ist.
- Vermeiden Sie zu viel Staub und Teilchen von Zigarettenrauch, Kerzen und Öllampen in der Luft Ihrer Wohnung. Eine Erhitzung dieser Teilchen über das Konvektionssystem des Geräts kann nämlich zur Verfärbung von Wänden und Decke führen. Daher ist der Raum, in dem das Gerät steht, stets gut zu lüften.

⑦ Endkontrolle Kamin:

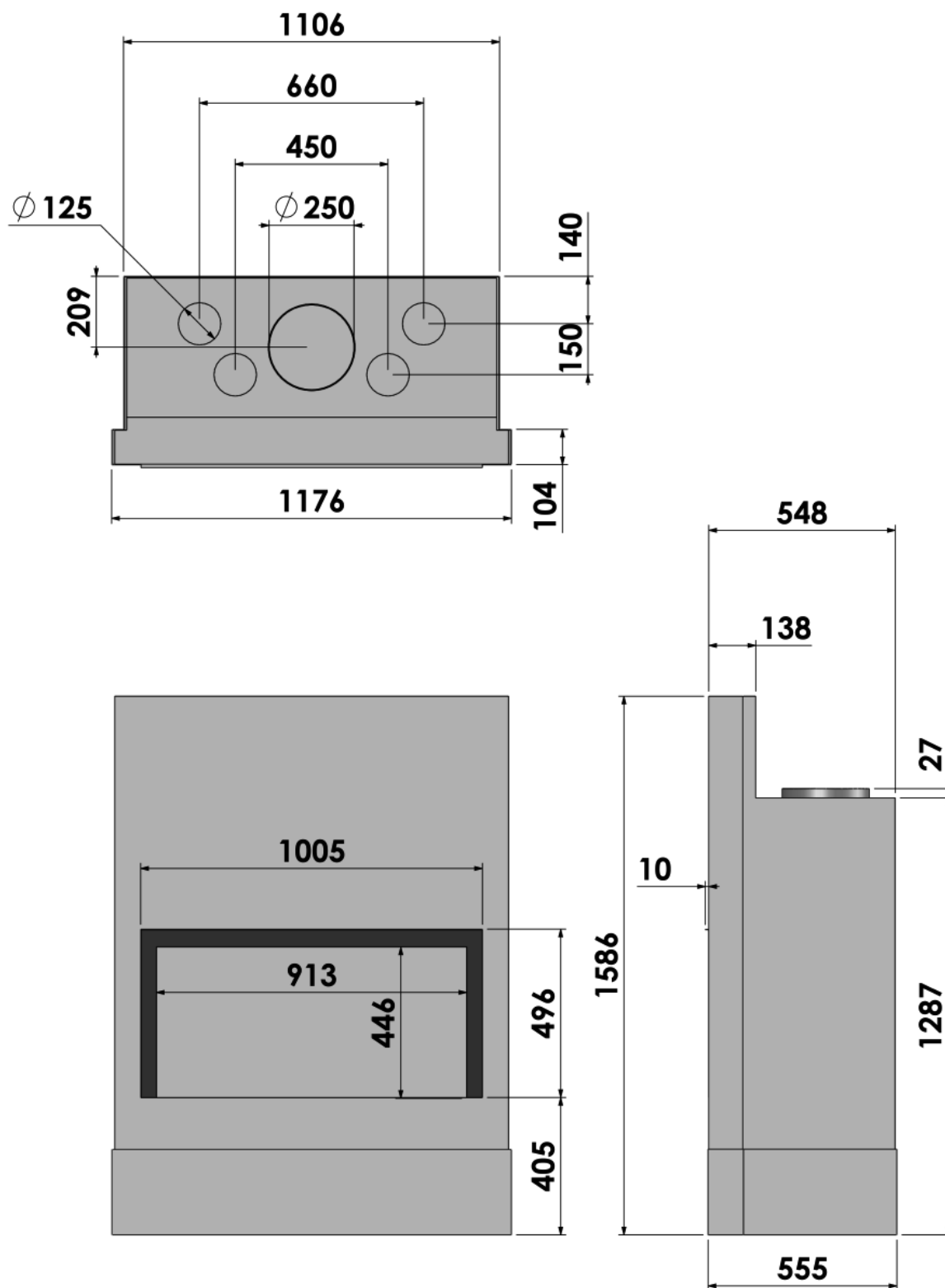
- Montieren Sie alle Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder in dem Kamin.
- Setzen Sie die Tür wieder ein.
- Kontrollieren Sie die ordentliche Funktion der Schieber und Ventile. Siehe Kapitel 3.6.: Vorbereitung/Funktionsprüfung.

⑧ Allgemeines:

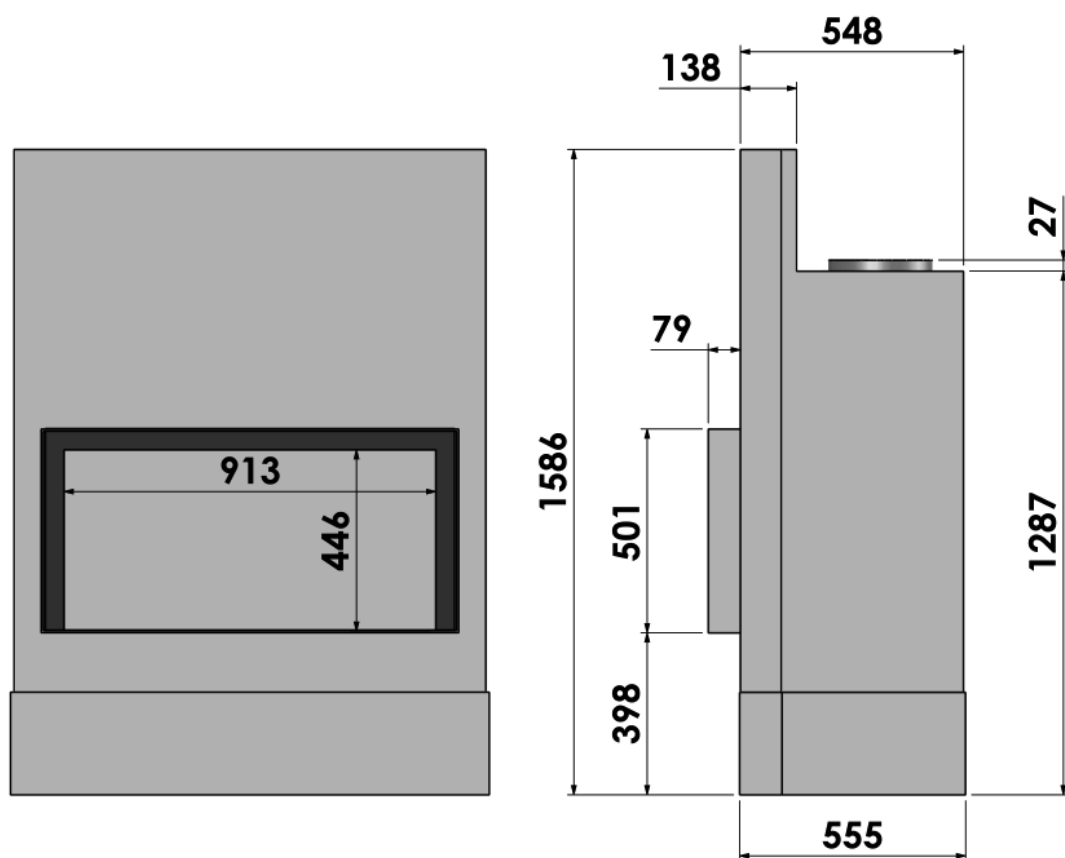
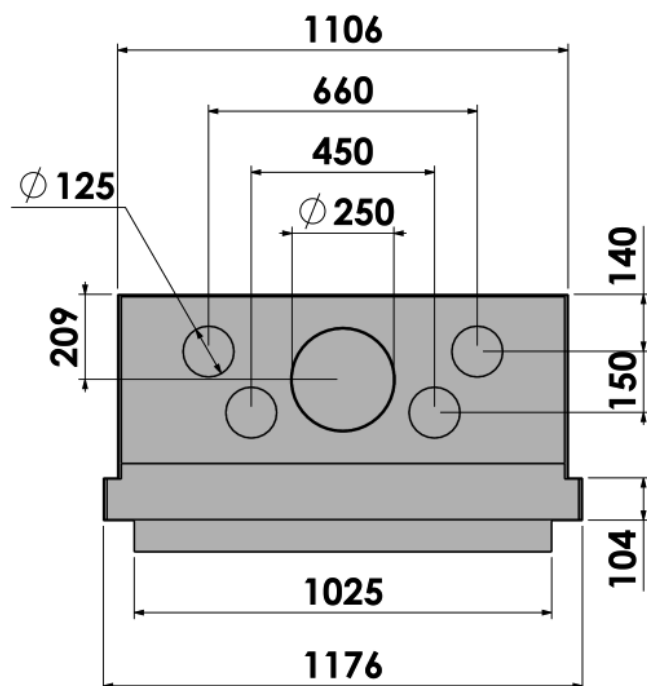
- Ersatzteile:
Lose Ersatzteile für den Austausch und Zubehör sind bei Ihrem BARBAS-Händler erhältlich. Verwenden Sie nur Originalteile.
- Modifikationen:
Es ist nicht gestattet, selbst Änderungen an dem Gerät vorzunehmen.

5 ABMESSUNGEN

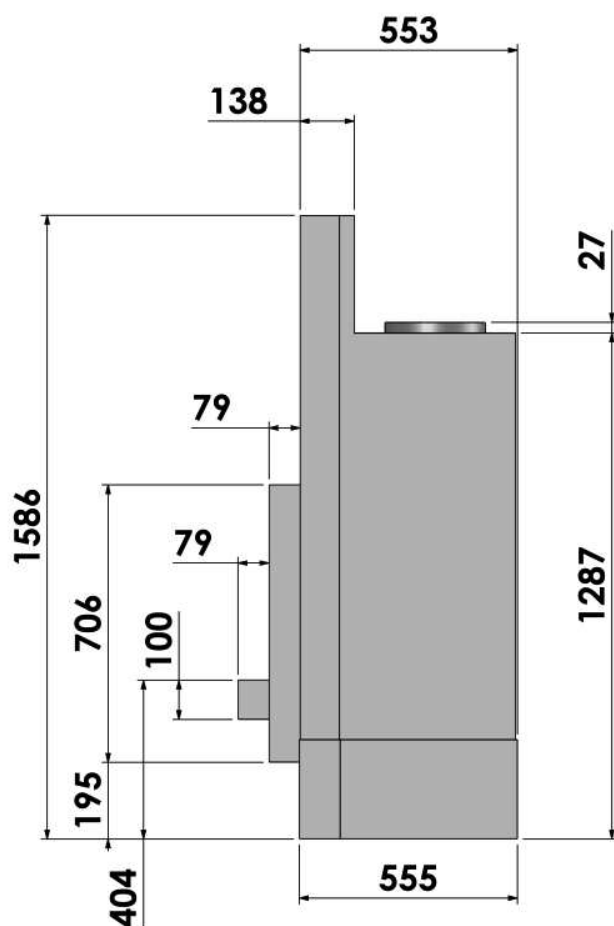
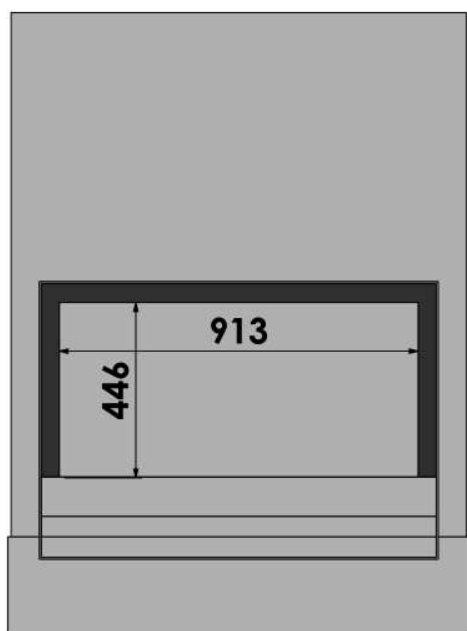
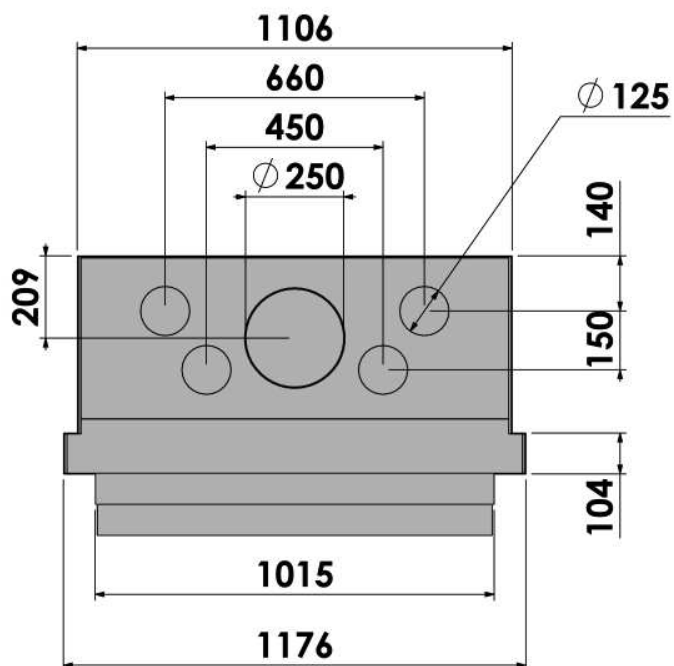
5.1 EVO 100-50 • Hidden Door



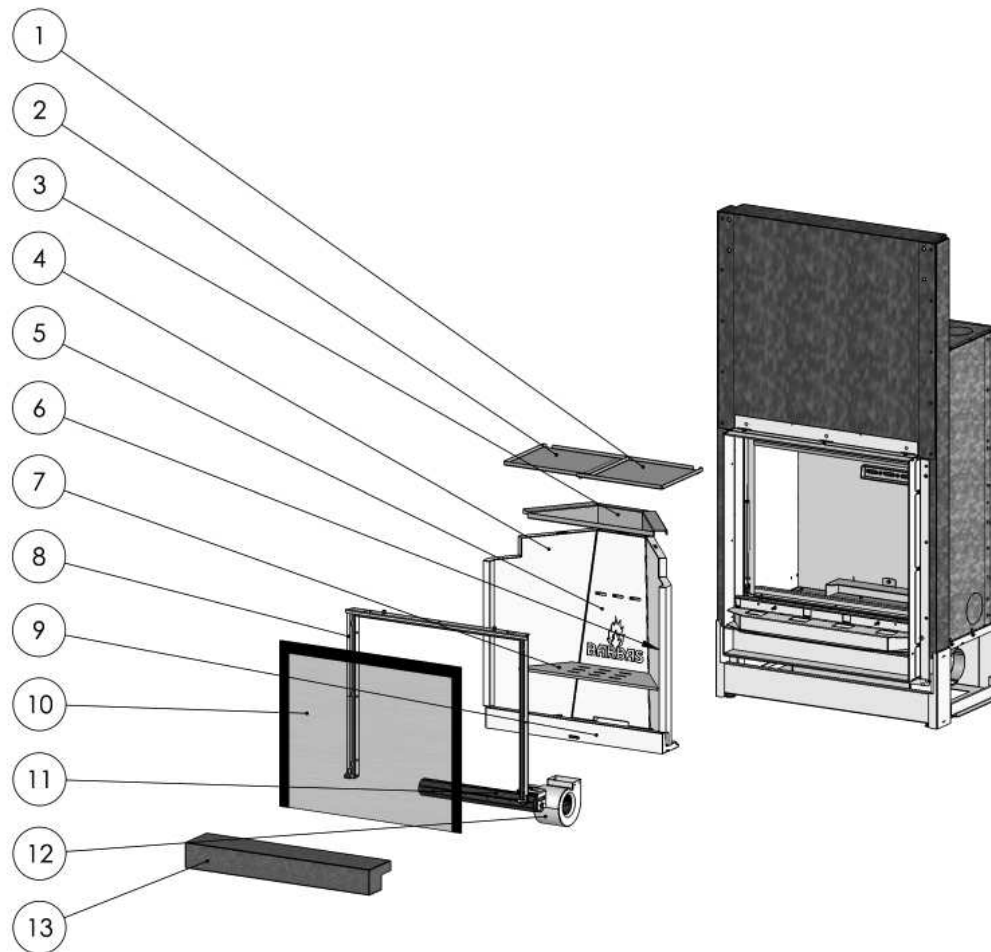
5.2 EVO 100-50 • mit 80-mm-Rahmen



- 5.3 EVO 100-50**
- mit 80-mm-Rahmen
 - mit Natursteinsockel



6 ERSATZTEILE



Pos.-Nr.	Artikel nr	Umschreibung
1	336010	Umlenkplatte, Oben-Rechts
2	336011	Umlenkplatte, Oben-Links
3	336009	Umlenkplatte, Unten
4	335832	Seitenwand, Links
5	335831	Rückwand
6	335833	Seitenwand, Rechts
7	335977	Feuerrost
8	335966	Tür
9	335834	Bodenstein
10	335359	Hitze-feste Keramikscheibe
11	333958	Motor
12	336031 / 336033	Konvektionsluftventilator (Option)
13	334877	Natursteinsockel (Option)

Bitte bei Bestellungen immer die Seriennummer angeben.

7 TECHNISCHE DATEN

EVO 100-50

Verbrennung:

Gemessen gemäß EN 13229 : 2001 und EN 13229 - A2 : 2004

Brennstoff Holz
 Nennleistung 17 kW
 Wirkungsgrad 80%

Emissionen (trocken, bei 13% O₂, 273K, 1013 hPa):

Kohlenmonoxid (CO) 0,06%; 703 mg/m³ (STP, bei 13% O₂)
 Staub 30 mg/Nm³ (STP, bei 13% O₂)
 Summe Kohlenwasserstoffe (C_xH_y) 58 mg/m³ (STP, bei 13% O₂)
 Stickstoffoxide (NO_x) 166 mg/m³ (STP, bei 13% O₂)

Rauchgasdurchsatz 15,9 g/s
 Rauchgastemperatur 228°C
 Schornsteinzug 0,12 mbar
 Rauchgasanschluss Ø250 mm (Ø248 mm außen)
 Gewicht - EVO 100-50 320 kg
 - Natursteinsockel 38 kg
 - Luftbox/Ventilatorbox 5 kg

Mechanismus:

Abmessungen
 - Bodenfläche (B x T) 0,188 m²
 - Lichtes Maß Feueröffnung (H x B) 427 x 918 mm

Seitenwände Interieur Hitzebeständige Platten 1600 kg/m³
 Boden Interieur Hitzebeständige Platten 1600 kg/m³;
 Stahlgitter
 Innenmantel Stahl (hitzebeständig und korrosionsfest)
 Umlenkplatte Edelstahl

Außenkonstruktion:

Aufbau Stahlblech-Außenmantel
 Türen Lifttür (Stahl, Keramikglas)

Bedienung:

- Elektrisch bediente Lifttür
- Verbrennungsluftzufuhrschieber
 Ein kombinierter Schieber für die
 Regelung der Zufuhr der primären,
 sekundären und tertiären Luftzufuhr.

Aschenfang:

Aschenkasten mit Feuerrost

Verbrennungsluftzufuhr:

Mindestens 150 cm² Öffnung in Raum, wo der Kamin steht, oder Ø125 mm Außenluftzufuhröffnung in Wand/Boden.

Optionen:

- Luftbox/Ventilatorbox mit 230 VAC / 95 W Ventilator (Perma Air[®]) zwecks Transport der Heizluft.
Drehzahlregelung mittels Einbaudimmerschalter.
- Konvektionsset (1x oder 2x)
- Natursteinsockel

8 GARANTIEBESTIMMUNG

Interfocos Garantiebestimmungen

Interfocos B.V. garantiert den einwandfreien Zustand des gelieferten Barbas Kamins und die Qualität der verwendeten Materialien. Alle Barbas Kamine werden nach den höchstmöglichen Qualitätsstandards entwickelt und hergestellt. Sollte es dennoch einmal Grund zu Beanstandungen geben, leistet Interfocos B.V. folgende Fabrikgarantie.

Artikel 1: Garantie

- 1.1. Wenn Interfocos B.V. festgestellt hat, dass der von Ihnen angeschaffte Barbas Kamin einen Defekt infolge von Konstruktions- oder Materialfehlern aufweist, garantiert Interfocos B.V. nach eigener Wahl entweder die kostenlose Instandsetzung oder den Austausch, ohne die Kosten für Arbeitslohn oder Ersatzteile zu berechnen.
- 1.2. Die Instandsetzung bzw. der Austausch des Barbas Kamins erfolgt durch Interfocos B.V. oder durch einen von Interfocos B.V. angewiesenen Barbas Vertragshändler.
- 1.3. Diese Garantie ergänzt die in dem Land gesetzlich bestehenden nationalen Gewährleistungsverpflichtungen der Barbas Vertragshändler und von Interfocos B.V., in dem der Kauf getätigt wurde, und ist nicht dazu gedacht, Ihre aufgrund der einschlägigen Gesetze geltenden Rechte und Ansprüche einzuschränken.

Artikel 2: Garantiebedingungen

- 2.1. Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, wenden Sie sich bitte immer an Ihren Barbas Vertragshändler.
- 2.2. Reklamationen sind so schnell wie möglich nach Kenntnis ihres Grundes einzureichen.
- 2.3. Reklamationen werden nur bearbeitet, wenn diese unter Angabe der Seriennummer des Barbas Kamins, die vorne auf der Gebrauchsanweisung vermerkt ist, bei Barbas Vertragshändlern geltend gemacht wurden.
- 2.4. Dem Barbas Vertragshändler ist ferner der Originalkaufbeleg (Rechnung, Quittung, Kassenbon) vorzulegen, auf dem das Kaufdatum vermerkt ist.
- 2.5. Reparaturen bzw. ein Austausch innerhalb der Garantiefrist berechtigen nicht zur Verlängerung der Garantiefrist. Bei einer Reparatur oder dem Austausch von Garantieersatzteilen gilt als Beginn der Garantiefrist das Kaufdatum des Barbas Kamins.
- 2.6. Falls ein bestimmtes Bauteil für die Garantie in Betracht kommt und das Original nicht mehr lieferbar ist, sorgt Interfocos B.V. für eine Alternative, die zumindest gleichwertig ist.

Artikel 3: Garantieausschlüsse

- 3.1. Der Garantieanspruch verfällt, wenn der Barbas Kamin:
 - a. nicht nach den beigefügten Installationsvorschriften und der landesweiten und/oder örtlichen Gesetzgebung installiert wurde;

- b. von einer Person installiert, angeschlossen oder repariert wurde, bei der es sich nicht um einen Barbas Vertragshändler handelt;
 - c. nicht in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung betrieben oder gewartet wurde;
 - d. verändert, nicht pfleglich oder grob behandelt wurde;
 - e. infolge von externen Ursachen (die nicht am Kamin selbst liegen) defekt ist, wie z. B. Blitzschlag, Hochwasser oder Feuer;
- 3.2. Der Garantieanspruch verfällt ferner, wenn der Originalkaufbeleg ganz oder in Teilen verändert, durchgestrichen, gelöscht oder unleserlich gemacht wurde.

Artikel 4: Geltungsbereich

- 4.1. Die Garantie ist nur in den Ländern gültig, wo Barbas Kamine über das offizielle Händlernetz verkauft werden.

Artikel 5: Garantiefrist

- 5.1. Diese Garantie wird ausschließlich innerhalb der Garantiefrist gewährt.
- 5.2. Für den Barbas Kaminkörper werden ab dem Datum des Kaufs 10 Jahre Garantie auf Konstruktions- und/oder Materialfehler gewährt.
- 5.3. Für die anderen Bauteile des Barbas Kamins gilt ein Jahr Garantie ab dem Datum des Kaufs.
- 5.4. Für Verbrauchsteile wie Glas(cord), Teile aus Gusseisen, Thermoelemente und für den Brennraum wird ebenfalls ein Jahr Garantie bis zum ersten Anheizen gewährt.

Artikel 6: Haftung

- 6.1. Erkennt Interfocos B.V. einen Garantieanspruch an, bedeutet dies nicht automatisch, dass Interfocos B.V. auch die Haftung für eventuell erlittene Schäden übernimmt. Die Haftung von Interfocos B.V. erstreckt sich immer nur auf die Beschreibung in diesen Garantiebedingungen. Jegliche Haftung von Interfocos B.V. für Folgeschäden wird ausdrücklich ausgeschlossen.
- 6.2. Diese Bestimmung gilt nicht, wenn und soweit diese aus einer zwingenden Rechtsvorschrift resultiert.
- 6.3. Für die mit Interfocos B.V. geschlossenen Vereinbarungen gelten stets die Liefer- und Zahlungsbedingungen der Metallunion (METAALUNIEVOORWAARDEN) in der bei der Geschäftsstelle des Gerichts Rotterdam am 1. Januar 2008 hinterlegten Form, sofern hiervon nicht ausdrücklich schriftlich abgewichen wurde und sofern dies aufgrund des anwendbaren Rechts zulässig ist.

Interfocos B.V.
Hallenstraat 17
5531 AB Bladel
Niederlande
Tel: +31-497339200
E-Mail: info@Barbas.com

Gebrauchsanweisung sorgfältig aufbewahren, da hierauf die Seriennummer des Kamins angegeben ist. Diese wird benötigt, um die Garantie in Anspruch nehmen zu können.



Ihr Barbas Vertragshändler

01 - 010214 - 336026